

und bei anderen Gelegenheiten beteiligen, auch um Kraft und Argumente für den Wahlkampf zu gewinnen.

Achtens, die Partei wird ihre Tätigkeit und den Wahlkampf aus eigenen Mitteln finanzieren. Dazu ist strengste Sparsamkeit notwendig und das rechtmäßige Parteieigentum zu sichern. Es geht um eine starke neue Partei, es geht um die Zukunft dieses Landes.

Der demokratische Sozialismus braucht unseren Wahlerfolg.<sup>194</sup> (*Beifall*)

Das ist das erste, was wir vorschlagen. Zum zweiten: „Für die DDR, für demokratischen Sozialismus. Die Delegierten des außerordentlichen Parteitages der SED-PDS erklären: Der demokratische Willensentscheid des Volkes leitete die revolutionäre Erneuerung des Sozialismus in der DDR ein. Wir stehen dazu! Gemeinsam mit allen Demokraten und Humanisten sind wir Sozialisten für die radikale Erneuerung unserer Gesellschaft.

Was wollen wir? Wir wollen: Verantwortung tragen für dieses Land, das unsere Heimat ist, die staatliche Souveränität der Deutschen Demokratischen Republik bewahren und das Land vor wirtschaftlichem Ausverkauf schützen, einen demokratischen Sozialismus auf deutschem Boden, uneingeschränkte Volksherrschaft und Rechtsstaatlichkeit, einen verfassungsmäßig garantierten politischen Pluralismus mit einem demokratischen Parlament von hoher Autorität, ein ökonomisch leistungsfähiges und ökologisch gesundes Land, Bewahrung und Entwicklung des sozialistischen Eigentums an Produktionsmitteln, die Förderung genossenschaftlicher und privatwirtschaftlicher Initiativen in Industrie und Landwirtschaft, in Handel, Handwerk und Gewerbe, Festigung des genossenschaftlichen, staatlichen und persönlichen Eigentums in der Landwirtschaft, eine ökologisch vernünftige gesunde Ernährung des Volkes, ein Gemeinwesen, das bei Durchsetzung des Leistungsprinzips seinen Bürgern soziale Sicherheit gibt, das die Schwachen schützt und die Freiheit jedes Bürgers gewährleistet, seine Lebensentscheidungen selbständig zu treffen, reale Bedingungen für Chancengleichheit der Frauen und für die Wahrnehmung ihrer Rolle in der Familie und in der Gesellschaft, die Förderung von Wissenschaft, Kultur, Bildung und Technik, die Chancengleichheit der heranwachsenden Generationen durch eine leistungsfähige Schule, die die Individualität ausprägt und zu moralischen und humanistischen Werten verpflichtet, Zusammenarbeit und Freundschaft mit der KPdSU, mit allen Parteien und Bewegungen in der Welt, die für Frieden und sozialen Fortschritt sind, damit erreichen, daß kein Bürger mehr unser Land verläßt, weil er für sich und seine Familie hier keine Zukunft mehr sieht, drastische Abrüstung und Gewaltlosigkeit in den zwischenmenschlichen Beziehungen, für die Lösung der globalen Probleme, für Solidarität mit den Entwicklungsländern. Das verbinden wir mit dem Namen Sozialismus.

---

194 Vgl. den Text des Beschlusses auch in: Außerordentlicher Parteitag der SED/PDS. Materialien, S. 129 f.; ND, 18. Dezember 1989.